

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Candesartan EG 2 mg Tabletten
Candesartan EG 4 mg Tabletten
Candesartan EG 8 mg Tabletten
Candesartan EG 16 mg Tabletten
Candesartan EG 32 mg Tabletten

Candesartancilexetil

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Candesartan EG und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Candesartan EG beachten?
3. Wie ist Candesartan EG einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Candesartan EG aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Candesartan EG und wofür wird es angewendet?

Der Name des Arzneimittels ist Candesartan EG. Der Wirkstoff ist Candesartancilexetil, das zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten gehört. Es wirkt durch das Entspannen und das Erweitern Ihrer Blutgefäße. Dies trägt zur Senkung Ihres Blutdruckes bei. Außerdem erleichtert es Ihrem Herzen, Blut in alle Teile Ihres Körpers zu pumpen.

Candesartan EG wird angewendet, um:

- Bluthochdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis < 18 Jahren zu behandeln.
- erwachsene Patienten mit Herzleistungsschwäche (Herzinsuffizienz) und verringerter Herzmuskelfunktion zu behandeln, wenn Angiotensin-Converting-Enzym-Hemmer (ACE-Hemmer) nicht angewendet werden können, oder zusätzlich zu ACE-Hemmern, wenn die Beschwerden trotz einer ACE-Hemmer-Behandlung andauern und Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) nicht angewendet werden können (ACE-Hemmer und MRA sind Arzneimittel zur Behandlung von Herzleistungsschwäche).

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Candesartan EG beachten?

Candesartan EG darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Candesartancilexetil oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind (es ist ebenfalls besser, Candesartan EG in der Frühschwangerschaft zu vermeiden, siehe Abschnitt Schwangerschaft).
- wenn Sie eine schwere Lebererkrankung oder Gallestauung (ein Problem des Abflusses der Galle aus der Gallenblase) haben.

- wenn der Patient unter 1 Jahr alt ist.
- wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob eine der Angaben auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Candesartan EG einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Candesartan EG einnehmen:

- wenn Sie Herz-, Leber- oder Nierenprobleme haben, oder wenn Sie sich der Dialyse unterziehen.
- wenn Sie kürzlich eine Nierentransplantation hatten.
- wenn Sie erbrechen müssen, vor kurzem an schwerem Erbrechen oder an Durchfall gelitten haben.
- wenn Sie eine Erkrankung der Nebenniere haben, die Conn-Syndrom genannt wird (auch primärer Hyperaldosteronismus genannt).
- wenn Sie einen niedrigen Blutdruck haben.
- wenn Sie schon einmal einen Schlaganfall hatten.
- Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie vermuten, dass Sie schwanger sind (oder werden könnten). Candesartan EG wird in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind, da es bei Anwendung in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe Abschnitt Schwangerschaft).
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
 - einen ACE-Hemmer (zum Beispiel Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben.
 - Aliskiren.
- wenn Sie einen ACE-Hemmer zusammen mit einem Arzneimittel aus der Gruppe der so genannten Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) einnehmen. Diese Arzneimittel werden bei der Behandlung von Herzleistungsschwäche angewendet (siehe „Einnahme von Candesartan EG zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach der Einnahme von Candesartan EG Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall haben. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von Candesartan EG nicht eigenmächtig.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch die Information im Abschnitt „Candesartan EG darf nicht angewendet werden“.

Wenn Sie eine dieser Erkrankungen haben, wird Ihr Arzt Sie möglicherweise öfter sehen und einige Untersuchungen vornehmen wollen.

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt, dass Sie Candesartan EG einnehmen, da Candesartan EG in Kombination mit bestimmten Anästhetika einen übermäßiger Blutdruckabfall hervorrufen kann.

Kinder und Jugendliche

Candesartan wurde bei Kindern untersucht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Aufgrund des potenziellen Risikos für die sich entwickelnden Nieren darf Candesartan EG Kindern unter 1 Jahr nicht verabreicht werden.

Einnahme von Candesartan EG zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Candesartan EG kann die Wirkung einiger anderer Arzneimittel beeinflussen und einige Arzneimittel können einen Einfluss auf Candesartan EG haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel anwenden, wird Ihr Arzt gegebenenfalls von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen vornehmen müssen.

Informieren Sie Ihren Arzt insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen, weil Ihr Arzt unter Umständen Ihre Dosierung anpassen muss und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen muss:

- Andere Arzneimittel, die helfen, Blutdruck zu senken, einschließlich Betablocker, Diazoxid und ACE-Hemmer wie Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril.
- Nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel (NSAR) wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung).
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 g pro Tag einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung).
- Kaliumergänzungen oder kaliumhaltige Salzersatzmittel (Arzneimittel, die die Menge an Kalium in Ihrem Blut erhöhen).
- Heparin (ein Arzneimittel zur Blutverdünnung).
- Co-trimoxazol (ein Antibiotikum), auch als Trimethoprim/Sulfamethoxazol bekannt.
- Entwässerungstabletten (Diuretika).
- Lithium (ein Arzneimittel gegen geistige Probleme).
- Wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch die Information in den Abschnitten „Candesartan EG darf nicht angewendet werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).
- Wenn Sie eine Behandlung mit einem ACE-Hemmer zusammen mit bestimmten anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Herzleistungsschwäche erhalten, die Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten genannt werden (z. B. Spironolacton, Eplerenon).

Einnahme von Candesartan EG zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

- Sie können Candesartan EG mit oder ohne Nahrungsmittel einnehmen.
- Wenn Ihnen Candesartan EG verschrieben wird, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Alkohol kann Sie schwach oder schwindelig machen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie denken, dass Sie schwanger sind (oder werden könnten). Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise empfehlen, die Einnahme von Candesartan EG abzubrechen, bevor Sie schwanger werden oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, und wird Ihnen empfehlen, ein anderes Arzneimittel anstatt von Candesartan EG einzunehmen. Candesartan EG wird in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind, da es zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann, wenn es nach dem dritten Schwangerschaftsmonat angewendet wird.

Stillzeit

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie stillen oder stillen möchten. Von der Anwendung von Candesartan EG wird bei stillenden Müttern abgeraten, und Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, insbesondere wenn Ihr Kind im Neugeborenen Alter oder ein frühgeborenes Kind ist.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Manche Personen können sich nach der Einnahme von Candesartan EG müde und schwindelig fühlen. Sollte es bei Ihnen der Fall sein, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen.

Candesartan EG enthält Lactose

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Candesartan EG einzunehmen?

Nehmen Sie Candesartan EG immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Es ist wichtig, dass Sie Candesartan EG jeden Tag weiterhin einnehmen. Sie können Candesartan EG mit oder ohne Nahrung einnehmen. Schlucken Sie die Tablette mit ein wenig Wasser. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Versuchen Sie, die Tablette jeden Tag zum selben Zeitpunkt einzunehmen. Dies wird Ihnen dabei helfen, sich daran zu erinnern, das Arzneimittel einzunehmen.

Die 4-mg-, 8-mg-, 16-mg- und 32-mg-Tablette kann in gleiche Dosen aufgeteilt werden.

Bluthochdruck:

- Die empfohlene Dosis Candesartan EG beträgt 8 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann diese Dosis auf 16 mg einmal täglich und weiter bis auf 32 mg einmal täglich erhöhen, je nach dem Ansprechen des Blutdruckes.
- Bei einigen Patienten, beispielsweise bei denjenigen, die an Leberproblemen, Nierenproblemen leiden, oder bei denjenigen, die vor kurzem durch z. B. Erbrechen oder Durchfall oder Anwendung von wassertreibenden Tabletten, Körperflüssigkeiten verloren haben, wird der Arzt eventuell eine niedrigere Anfangsdosis verschreiben.
- Manche Patienten, die eine schwarze Hautfarbe haben, sprechen möglicherweise weniger auf diese Art Arzneimittel an, wenn dieses Arzneimittel als einzige Behandlung verabreicht wird. Diese Patienten können eine höhere Dosis benötigen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen:

Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis < 18 Jahren:

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 4 mg einmal täglich.

Für Patienten mit einem Körpergewicht unter 50 kg: Bei einigen Patienten, deren Blutdruck nicht ausreichend kontrolliert ist, kann der Arzt entscheiden, dass die Dosis auf ein Maximum von 8 mg einmal täglich erhöht werden muss.

Für Patienten mit einem Körpergewicht über 50 kg: Bei einigen Patienten, deren Blutdruck nicht ausreichend kontrolliert ist, kann der Arzt entscheiden, dass die Dosis auf 8 mg einmal täglich oder 16 mg einmal täglich erhöht werden muss.

Herzleistungsschwäche bei Erwachsenen:

- Die empfohlene Anfangsdosis Candesartan EG beträgt 4 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann Ihre Dosis erhöhen, indem er die Dosis mit Intervallen von mindestens 2 Wochen bis auf 32 mg einmal täglich verdoppelt.
Candesartan EG kann zusammen mit anderen Arzneimitteln gegen Herzinsuffizienz eingenommen werden, und Ihr Arzt wird über die für Sie geeignete Behandlung entscheiden.

Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan EG eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan EG haben angewendet, als Ihnen vom Arzt verschrieben wurde, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan EG vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die nächste Dosis einfach wie gewohnt ein.

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan EG abbrechen

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan EG abbrechen, kann Ihr Blutdruck wieder ansteigen. Brechen Sie deshalb die Einnahme von Candesartan EG nicht ab, ohne vorher darüber mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es ist wichtig, dass Sie wissen, welche Nebenwirkungen auftreten können.

Brechen Sie die Einnahme von Candesartan EG ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe, wenn eine der folgenden allergischen Reaktionen bei Ihnen auftritt:

- Schwierigkeiten bei Atmen mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, die zu Schluckbeschwerden führen kann
- starker Juckreiz der Haut (mit Schwellungen der Haut)

Candesartan EG kann eine Verringerung der Zahl der weißen Blutzellen hervorrufen. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Infektionen kann verringert sein, und Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber. Falls dies auftritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Möglicherweise wird Ihr Arzt gelegentlich Blutuntersuchungen durchführen, um zu überprüfen, ob Candesartan EG eine Auswirkung auf Ihr Blut hatte (Agranulozytose).

Andere Nebenwirkungen umfassen:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Menschen betreffen)

- Schwindelgefühl/Drehgefühl.
- Kopfschmerzen.
- Infektion der Atemwege.
- Niedriger Blutdruck, der Ihnen ein Schwäche- oder Schwindelgefühl geben kann.
- Veränderungen bei Blutuntersuchungsergebnissen:
 - Eine erhöhte Menge an Kalium in Ihrem Blut, besonders wenn Sie bereits Nierenprobleme oder eine Herzleistungsschwäche haben. Wenn dies schwerwiegend ist, bemerken Sie möglicherweise Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßigen Herzschlag oder ein Kribbeln/Stechen irgendwo am Körper.
- Beeinflussung Ihrer Nierenfunktion, besonders, wenn Sie bereits Nierenprobleme, eine Herzleistungsschwäche haben. In sehr seltenen Fällen kann Niereninsuffizienz auftreten.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Menschen betreffen)

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen.
- Eine Abnahme Ihrer roten oder weißen Blutkörperchen. Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber.
- Hautausschlag, Nesselsucht.
- Juckreiz.
- Rückenschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen.
- Veränderungen Ihrer Leberfunktion, einschließlich Leberentzündungen (Hepatitis). Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit oder eine Gelbfärbung Ihrer Haut oder des Augenweißes oder grippeähnliche Symptome.
- Übelkeit.
- Veränderungen bei Blutuntersuchungsergebnissen:
 - Eine erniedrigte Menge an Natrium in Ihrem Blut. Wenn dies schwerwiegend ist, bemerken Sie können Schwäche verspüren, Energiemangel oder Muskelkrämpfe.
- Husten.
- Intestinales Angioödem: eine Schwellung im Darm, die mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einhergeht.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Durchfall

Weitere Nebenwirkungen bei Kindern

Bei wegen Bluthochdruck behandelten Kindern treten offensichtlich ähnliche Nebenwirkungen auf wie bei Erwachsenen, jedoch treten sie häufiger auf. Halsschmerzen sind sehr häufige Nebenwirkungen bei Kindern, die jedoch bei Erwachsenen nicht dokumentiert sind. Eine laufende Nase, Fieber und erhöhte Herzfrequenz treten bei Kindern häufig auf, sind jedoch bei Erwachsenen nicht dokumentiert.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien: Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte - www.afmps.be - Abteilung Vigilanz : Website : www.notifieruneffetindesirable.be - E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg: Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg - Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Candesartan EG aufzubewahren?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blisteretikett nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Candesartan EG enthält

Der Wirkstoff ist: Candesartancilexetil.

Candesartan EG 2 mg Tabletten enthalten 2 mg Candesartancilexetil.

Candesartan EG 4 mg Tabletten enthalten 4 mg Candesartancilexetil.

Candesartan EG 8 mg Tabletten enthalten 8 mg Candesartancilexetil.

Candesartan EG 16 mg Tabletten enthalten 16 mg Candesartancilexetil.

Candesartan EG 32 mg Tabletten enthalten 32 mg Candesartancilexetil.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Hydroxypropylcellulose, Carmellose-Calcium, Macrogol 8000, Magnesiumstearat. Die 8-mg-, 16-mg- und 32-mg-Tabletten enthalten auch Eisenoxid rot (E172).

Wie Candesartan EG aussieht und Inhalt der Packung

Candesartan EG 2 mg: 7 mm, runde, weiße bis gebrochen weiße Tablette mit einer der Prägung „2“ auf der einer Seite.

Candesartan EG 4 mg: 7 mm, runde, weiße bis gebrochen weiße Tablette mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und der Prägung „4“ auf der anderen Seite.

Candesartan EG 8 mg: 6,4 mm, runde, rosafarbene Tablette (keine gleichmäßige Färbung, kleine dunklere oder weiße Flecken sind möglich) mit einer Bruchkerbe an einer Seite und der Prägung „8“ auf der anderen Seite.

Candesartan EG 16 mg: 7 mm, runde, rosafarbene Tablette (keine gleichmäßige Färbung, kleine dunklere oder weiße Flecken sind möglich) mit einer Bruchkerbe an einer Seite und der Prägung „16“ auf der anderen Seite.

Candesartan EG 32 mg: 9,5 mm, runde, rosafarbene Tablette (keine gleichmäßige Färbung, kleine dunklere oder weiße Flecken sind möglich) mit einer Bruchkerbe an einer Seite und der Prägung „32“ auf der anderen Seite.

Tabletten sind erhältlich in:

Packungsgrößen 2 mg:

Blisterpackungen: 14, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98, 100 Tabletten

Flasche: 140 Tabletten

Packungsgrößen 4 mg:

Blisterpackungen: 14, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98, 100 Tabletten

Flasche: 100 Tabletten

Packungsgrößen 8 mg:

Blisterpackungen: 14, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98, 100 Tabletten

Flasche: 100 Tabletten

Packungsgrößen 16 mg:

Blisterpackungen: 14, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98, 100 Tabletten

Flasche: 100 Tabletten

Packungsgrößen 32 mg:

Blisterpackungen: 14, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98, 100 Tabletten

Flasche: 100 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

EG (Eurogenerics) NV – Heizel Esplanade b22 – 1020 Brüssel

Hersteller

1) STADA Arzneimittel AG – Stadastraße 2-18 – 61118 Bad Vilbel – Deutschland

2) Stada Arzneimittel GmbH – Muthgasse 36 – 1190 Wien – Österreich

3) LABORATORIOS LICONSA - S.A., Avda. Miralcampo,7 - Pol. Ind. Miralcampo, 19200, Azuqueca de Henares, Guadalajara - Spanien

4) Clonmel Healthcare Ltd. - Waterford Road Clonmel - Co. Tipperary - Irland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

DK Candesartan STADA

AT Candesartan Aliud 4 mg Tabletten

Candesartan Aliud 8mg Tabletten

Candesartan Aliud 16 mg Tabletten

Candesartan Aliud 32 mg Tabletten

BE Candesartan EG 2 mg Tabletten

Candesartan EG 4 mg Tabletten

Candesartan EG 8 mg Tabletten

	Candesartan EG 16 mg Tabletten
	Candesartan EG 32 mg Tabletten
LU	Candesartan EG 2 mg comprimés
	Candesartan EG 4 mg comprimés
	Candesartan EG 8 mg comprimés
	Candesartan EG 16 mg comprimés
	Candesartan EG 32 mg comprimés
FI	Candesartan STADA 4 mg tabletti
	Candesartan STADA 8 mg tabletti
	Candesartan STADA 16 mg tabletti
	Candesartan STADA 32 mg tabletti
FR	CANDESARTAN EG LABO 4 mg, comprimé sécable
	CANDESARTAN EG LABO 8 mg, comprimé sécable
	CANDESARTAN EG LABO 16 mg, comprimé sécable
	CANDESARTAN EG LABO 32 mg, comprimé sécable
DE	Candesartan STADA 2 mg Tabletten
	Candesartan STADA 4 mg Tabletten
	Candesartan STADA 8 mg Tabletten
	Candesartan STADA 16 mg Tabletten
	Candesartan STADA 32 mg Tabletten
IE	Candesartan Clonmel 4 mg tablets
	Candesartan Clonmel 8 mg tablets
	Candesartan Clonmel 16 mg tablets
PT	Candesartan Ciclum Farma
SK	Kandesartan STADA 8 mg tablety
	Kandesartan STADA 16 mg tablety
	Kandesartan STADA 32 mg tablety
ES	Candesartán STADAFARMA 4 mg comprimidos EFG
	Candesartán STADAFARMA 8 mg comprimidos EFG
	Candesartán STADAFARMA 16 mg comprimidos EFG
	Candesartán STADAFARMA 32 mg comprimidos EFG
SE	Candesartan STADA 4 mg tabletter
	Candesartan STADA 8 mg tabletter
	Candesartan STADA 16 mg tabletter
	Candesartan STADA 32 mg tabletter
IS	Candesartan STADA 4 mg töflur
	Candesartan STADA 8 mg töflur
	Candesartan STADA 16 mg töflur
	Candesartan STADA 32 mg töflur
NO	Candesartan STADA 4 mg tabletter
	Candesartan STADA 8 mg tabletter
	Candesartan STADA 16 mg tabletter
	Candesartan STADA 32 mg tabletter
MT	Candesartan Clonmel 4 mg tablets
	Candesartan Clonmel 8 mg tablets
	Candesartan Clonmel 16 mg tablets

Zulassungsnummern:

Candesartan EG 2 mg Tabletten (blisterpackungen): BE: BE663816

Candesartan EG 2 mg Tabletten (flasche) : BE: BE663817

Candesartan EG 4 mg Tabletten (blisterpackungen) : BE: BE663818

Candesartan EG 4 mg Tabletten (flasche) : BE: BE663819

Candesartan EG 8 mg Tabletten (blisterpackungen) : BE: BE663820

Candesartan EG 8 mg Tabletten (flasche) : BE: BE663821

Candesartan EG 16 mg Tabletten(blisterpackungen) : BE: BE663822

Candesartan EG 16 mg Tabletten (flasche) : BE: BE663823

Candesartan EG 32 mg Tabletten(blisterpackungen): BE: BE663824

Candesartan EG 32 mg Tabletten (flasche) : BE: BE663825

Abgabeform: verschreibungspflichtig.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 08/2025.

Die neueste genehmigte Version der Packungsbeilage dieses Arzneimittels ist durch Scannen des QR-Codes auf dem Umkarton mit einem Smartphone/anderes Gerät abrufbar. Die gleichen Informationen sind auch unter der folgenden URL verfügbar:

<https://qr.codes.pro/XGZK3B>